

**** Die Handelsbilanz Englands.** Die soeben veröffentlichten Ausweise des englischen Handelsamtes für den verflossenen Monat sind die aller schlüsselsten des Jahres und zeigen uns, wie groß der Rückschlag in fast sämtlichen Produktionszweigen sich gegen die beiden vorhergehenden Jahre gestaltet hat. Der deklarirte Gesamtwerth des Exportes beträgt 15,848,260 Lstr. gegen 18,336,129 im Juni 1875 und 19,367,613 Lstr. im Juni 1874, d. i. einer Abnahme von 13% resp. 18½ pCt. Kleidungsstücke, Waffen und Munition, Säcke, Bier und Ale, Chemikalien, Baumwollfabrikate, Steingutwaren, Metallwaren, Eisen und Stahl, Leder, Leinengarn und Fabrikate, Futterfabrikate, Maschine, Seidengarn, Seidenstoffe, Zwirn, Wolle, Wollgarn, Wollen- und Kammgarnstoffe wurden allesamt in geringeren Quantitäten exportirt. Eine Besserung zeigt sich bei nur drei Artikeln: bei Baumwollgarn, Telegraphendrähten und Kohlen; bei letzteren indeß nur in der Qualität, da der Werth der Verschüttungen eine Abnahme von 17½ Prozent befandet. Für die am 30. Juni beendeten sechs Monate betrug der Gesamtwerth der Ausfuhr 99,210,059 Lstr. gegen 109,843,350 Lstr. und 117,831,214 Lstr. in dem entsprechenden Zeitraum von 1875 und 1874, d. i. eine Abnahme von 9½ resp. 15 pCt. Der deklarirte Werth des Imports im Juni belief sich auf 28,336,880 Lstr. gegen 31,948,826 Lstr. und 34,028,658 Lstr. im Juni von 1875 und 1874, was eine Abnahme von 11½ resp. 16½ pCt. befandet. Bei den Importartikeln sind es namentlich die Rohprodukte, die eine bedeutende Abnahme aufweisen.

**** Russische fünfprozentige innere Prämienanleihe.** [Dreiundzwanzigste Ziehung vom 14. Juli.] Hauptgewinne:

Gewinn.	Serie.	Billet.	Gewinn von 10,000 Rbl.	Serie.	Billet.
200,000 Rbl.	16,191	18			
75,000 "	19,836	33			
40,000 "	12,153	26			
25,000 "	11,870	24			
			Gewinne von 8000 Rbl.		
3,430	18	7,341	24	13,427	8
1,908	8	11,326	35	17,077	25
3,255	16	11,477	1		
			Gewinne von 5000 Rbl.		
Serie. Billet.	Serie. Billet.	Serie. Billet.	Serie. Billet.	Serie. Billet.	Serie. Billet.
86	6	7,988	15	14,157	50
3,284	31	13,988	6	14,987	10
			Gewinne von 1000 Rbl.		
648	42	6,916	6	8,787	24
2,831	41	7,522	33	9,158	21
3,254	9	7,750	4	9,742	23
4,847	26	7,959	50	11,750	32
5,064	28	8,090	48	13,582	43

**** Egyptische Finanzen.** Die egyptische Regierung hat in den letzten Tagen zwei neue Vorstchußgeschäfte kontrahirt, eines mit der Londoner Firma Gebrüder Surfor im Betrage von 400,000 Pfd. St., das andere mit dem alexandriner Hause Aïde u. Comp. in der Höhe von 100,000 Pfd. St.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 18. Juli.

s Der Nachtwächter Charnecki, welcher, wie bereits mittheilt, in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag aufs Schwerste verlegt wurde, indem ihm ein Fleischer-Wetzstahl durch den Körper gestoßen wurde, befindet sich gegenwärtig in dem städtischen Krankenhaus. Sein Zustand ist zwar ein bedenklicher, doch ist einige Aussicht vorhanden, daß er am Leben erhalten bleiben wird, indem der Stahl zwar die Leber durchbohrt, dagegen die Lunge nur gestreift hat.

Angekommenne Grenze

18. Juli.

Mylus' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Kaskel nebst Frau aus Trzcielino, Lange aus Gr.-Rybnio, Dziewanowski nebst Frau aus Polen und Hildebrandt aus Bensun, Oberstabsarzt Dr. Korack aus Hirschberg in Schl., die Baumeister Hildebrandt aus Breslau und Lieders aus Berlin, Maler Kiewel aus Berlin, Frau Bonson nebst Familie aus Bromberg, die Kaufleute Heidenheimer aus Nürnberg, Gemshäcker aus Bühl, Levy aus Hamburg, Tschammerholt aus Leipzig, Lüders aus Harburg, Frank aus Görlitz, Cohn, Sternberg, Herzog, Räßer, Wahnenberg und Jacobsohn aus Berlin.

Keiler's Hotel. Die Kaufleute Charles aus Rostarzewo, Borchardt aus Pinne, Horowiz aus Warschau, Lewysohn a. Doborn, Leyser aus Culmsee, Frau Astrich a. Pleesen, Mühlenbesitzer Körbel aus Samter, Gastwirth Katowksi aus Doborn, Besitzer Schwarz a. Barlen, Fabrikant Tounaint aus Gumbinnen.

Hotel de Paris. Regierungsrath Woelfel aus Posen, Distrikts-Kommissarins Werner aus Lublin, die Partikul. Mstr. Taylor aus Baltimore, Fr. Verdet aus Newyork, die Baumeister Nadecki aus Wollstein, Reichelt aus Breslau, die Kaufleute Eggert aus Stettin, Burge und Schmidt aus Berlin, Harz aus Neustadt a. O., Meyer aus Hamburg.

Schaffenberg's Hotel. Die Kaufleute Sohn aus Schweinfurt, Döhring aus Liegnitz, Sachsenröder aus Leipzg, Grube aus Chemnitz, Blick aus Magdeburg, London aus Breslau, Schulz aus Berlin, Weber aus Dresden. Die Rittergutsräther Kühn aus Dembe, Sarajin und Frau aus Sniecisko.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. Jul. Wasner in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röster) in Posen.

La chmann's Gasthof im eichenen Born. Die Kaufhirschhorn aus Sompolne, Kürbis aus Salischitz, Ehrenstein aus Wloclawek, Eierstädt und Frau Luboska aus Pietrkow, Schriftsetzer Bernstein aus Kaukahmen.

Telegraphische Nachrichten.

Wien 18. Juli. Die „Politische Korr.“ meldet aus Ragusa: Bei Nevesinje wütete am 14. d. den ganzen Tag über ein erbitterter Kampf zwischen den Montenegrinern und Türken bis tief in die Nacht. Der Ausgang ist darnach zu beurtheilen, daß die Montenegriner am 16. d. in Blagaje (bei Mostar) einzirkeln. Deshalb herrsche in Mostar große Besorgniß, welche durch das Eintreffen von 80 verwundeten mostarern Freiwilligen aus dem nevesinjer Kampfe noch erhöht wurde. Die Kaufläden Mostars wurden geschlossen; auch fürgten die Christen einen Racheakt der Türken, welche Ali Paşa vergeblich zu beschwichtigen versucht. Ein montenegrinisches Corps ist in Glavsko oberhalb des Golfs von Breno angelangt, wodurch die Verbindung zwischen Ragusa und Trebinje unterbrochen ist.

London, 18. Juli. Im Unterhause antwortete Disraeli auf eine Anfrage Baxter's, die Depeschen Sir Elliotts bewiesen, daß die Berichte über neue Grausamkeiten in Bulgarien stark übertrieben seien. Eine Depesche Elliott's vom Freitag Abend meldet den Eintritt christlicher Freiwilliger in die türkische Armee. — Im Oberhause erwiderete Lord Derby auf Anfrage Dengbingh's, die pariser Deklaration sei für England bindend u. außerdem werde der Argwohn, daß England sich für den Krieg vorbereite, erweckt, wenn England gegenwärtig die Aufhebung der Deklaration verschlagen wollte.

Paris, 17. Juli. Die „Havas“ meldet aus Bukarest: Die diplomatische Mittheilung Rumäniens an die Pforte sei ein Memoire (ein Memorandum), worin einzelne Punkte namhaft gemacht werden, deren Regelung Rumänien zur Aufrechthaltung des Einvernehmens mit der Pforte wünscht. Diese Punkte wären: Die Anerkennung des historischen, schon von andern Großmächten zugelassenen, Namens Rumäniens die Aufnahme der rumänischen Agenten unter das diplomatische Corps in Konstantinopel. Die Anerkennung der Jurisdiktion der rumänischen Agenten über die Rumänen in der Türkei; die Bannahme einer genauen Grenzschiedung zwischen den Donauinseln zur Beurtheilung der fortduernden Gebietsverlegerungen, welche gegenwärtig so viele Konflikte zwischen der Pforte und Rumänien herbeiführen; der Abschluß von Handels-, Post-, Telegraphen-, sowie Auslieferungs-Verträgen zwischen der Pforte und Rumänien. Die Anerkennung der rumänischen Presse durch die türkischen Behörden; die Regelung der Grenze am Donau-Delta (Sulina-Mündung), wodurch den dortigen Rumäniern der freie Gebrauch ihres Territoriums und der angrenzenden Gewässer gesichert werden soll.

Konstantinopel, 18. Juli. Havas-Reuter meldet: Die türkische Armee brach von Nish Chelirkeni und Belgradjik auf und marschierte gegen Alexiats. Die türkischen Journale bestätigen, daß Tschernajeff von Babina glava delegirt und auf dem Rückzuge ist. Die türkischen Truppen rückten gegen Serbien vor. Dem am Sonnabend hier abgehaltenen großen Rath wohnten 76 Würdenträger bei, derselbe wird sich demnächst wieder versammeln, um das Reformprojekt der Regierung endgültig festzustellen, welches dem Sultan unterbreitet und veröffentlicht werden wird.

Belgrad, 17. Juli. Offiziell wird gemeldet: Die offiziellen türkischen Depeschen vom 9. d. beruhen auf falschen Gerüchten; die Serben verloren bisher keine Kanonen und auch in der Umgebung von Alpalanka keine Munition. Die Serben nahmen vielmehr den Türken 200,000 Patronen und 1000 Haubitzengranaten ab. Die türkischen Siege über Tschernajeff sind erfunden; es fand gar kein Gefecht statt. Die serbischen Vorposten stehen noch immer vor Novibazar. Alimpits telegraphiert, daß die Türken und namentlich die Baschibozuks und Reids in Bosnien entsetzliche Grausamkeiten begehen, Massakiren und Alles anzünden. Viele Weiber und Kinder flüchten in das serbische Lager, wo gestern mehrere hundert eintrafen. Der Kommandant einer serbischen Abtheilung, Benick, bemächtigte sich des ganzen Toblitzthales am Fuße des Kopaonikberges. Zahlreiche Ortschaften schlossen sich den Serben an und stellen Freiwillige Abtheilungen bosnischer Insurgenten schmitten die türkische Kommunikation zwischen Beljina, Brtschka und Beljina Touzja ab. Die Regierung demonstriert die Nachricht von der Verlegung der serbischen Regierung nach Kragujevatz.

Bukarest, 17. Juli. Die italienische Regierung drückte der rumänischen Regierung den Wunsch aus, mit Rumänien eine Handelskonvention abzuschließen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 16. Juli Mittags 0,52 Meter.
= 17. = = 0,52 =

In Vertretung: Oskar Elsner in Posen.